



„Frenzelfeld“ im Sportatlas

Kombinierer Eric Frenzel besitzt seinen eigenen Ort: In „Frenzelfeld“ hat zumindest Thomas Zipfel das Tiroler Ski-Mekka Seefeld umgetauft. Als Hommage an den Sportler des WSC Oberwiesenthal, der dort am Sonntag mit einem unglaublichen Energieschub die Skifans durch das „Triple-Triple-Triple“ in Euphorie versetzt hatte. Während WSC-Präsident Peter Riedel voller Freude die Karikatur in die Welt schickte, verfolgten knapp 50 Fans aus der Heimatstadt Geyer Frenzels Erfolgsserie in „Frenzelfeld“ mit. „Einige von uns haben sogar die Security hintergangen, um Eric auch an der Strecke anfeuern zu können. Es hat geklappt“, sagte SSV-Präsident Jens Anders. Aus dem jetzigen Wohnort des 27-jährigen Ausnahmethleten, dem oberfränkischen Flossenbürg, war ein weiterer Tross nach Österreich gereist, um den Nordischen Kombinierer Eric Frenzel beim dritten Dreifachsieg zu unterstützen. (mas)

KARIKATUR: T. ZIPFEL